Parascha Haasinu und Sukkot

24. September 2020 – 6 Tishri 5781



Der Etrog ist das Beispiel dafür, wie wir sein sollten.

Sukkot kommt wieder. Wir müssen dann den Lulav und den Etrog schütteln. Der Lulav sollte groß, frisch und grün sein. Der Etrog sollte gelb sein. Sie sollten gut, schön und koscher sein. Das gilt sicherlich für den Etrog. Es ist der Zitrone so ähnlich, sodass viele Menschen die Zitrone und den Etrog verwechseln.

Daher sollten wir genau darauf achten, dass der Etrog keine Zitrone ist. Der Etrog muss sehr rein sein. Der Etrog ist das Beispiel dafür, wie wir sein sollten. Auch wir müssen gut und rein sein.

Der Etrog verweilt lange am Baum. Der Etrog hängt viel länger im Baum als alle anderen Früchte. Wenn bereits eine neue Etrogim-Ernte am Baum hängt, sind die alten Etrogim noch da.
Das zeigt, dass im Jahadut die neuen Kinder die Mitzwot älterer Menschen weiterführen und weitergeben.

Der von uns verwendete Etrog muss auch unser Eigentum sein. Er

muss ganz uns gehören.
Das lehrt uns etwas anderes: Wir müssen alles von der Tora alleine tun und lernen. Wir können es nicht anderen Menschen überlassen. Es muss alles von uns kommen, alles, was wir aus der Tora lernen.

Der Lulav und der Etrog ähneln Teilen unseres Körpers.

Der Lulav und der Etrog ähneln Teilen unseres Körpers. Der Lulav ist eine lange Säule. Es ist ein bisschen wie unsere Wirbelsäule. Jeder hat eine solche Säule im Rücken. Dies stellt sicher, dass wir aufrecht bleiben.

Der Etrog ähnelt dem Herzen. Die Blätter der Hadassim ähneln den Augen. Und die Blätter der Aravot sehen aus wie Lippen.

Dies lehrt uns, dass wir alles, was wir tun, auf HaSchem konzentrieren sollten.

Wir bewegen und schaukeln mit dem Lulav und dem Etrog in alle Richtungen. Damit zeigen wir, dass alle Seiten von HaSchem sind. Der Lulav und der Etrog lehren uns, dass wir Наыchem mit all unseren Körpern und all unseren Neshama dienen sollen.

Wusstest du

… Der Lulav muss mindestens 4 Fäuste hoch sein?
… Der Etrog mindestens 100 Gramm wiegen muss?
… Der Lulav muss komplett grün sein?
… Der Etrog muss komplett gelb sein?
… Der Hadassim überall am Ast drei Blätter haben müssen?
… Aravot einen braunen Zweig und grüne Blätter haben müssen?

Geschichte

Eli: Ich kenne eine schöne Geschichte über einen Lulav und einen Etrog. Vier große Rabbiner, Rabban Gamliel, Rabbi

Jehoshua, Rabbi Elazar und Rabbi Akiva, waren einst zusammen auf einem Schiff unterwegs. Niemand außer Rabban Gamliel hatte einen Lulav. Nur Rabban Gamliel hatte einen Lulav und einen Etrog. Dafür hatte er tausend Taler bezahlt. Wie könnten die anderen auch die Mitzwa erfüllen? “

Ariella: „Ich kenne die Antwort: Rabban Gamliel schüttelte zuerst den Lulav und den Etrog. So erfüllte er die Mitzwa. Dann gab er es Rabbi Jehoshua als Geschenk. Ebenso konnte Rabbi Jehoshua die Mitzwa auf gute Weise erfüllen. Denn alle vier Arten des Lulav müssen am ersten Tag von Sukkot Ihnen gehören. Es kann niemand anderem gehören.”.

Batsheva: “Warum sollte notfalls gesagt werden, dass Rabban Gamli’el tausend Taler für den Lulav und den Etrog bezahlt hat?”

Elisha: „Das lehrt dich, wie wichtig es ist, eine Mitzwa so schön wie möglich durchzuführen. Rabban Gamli’el hat viel für die Mitzwa bezahlt. Das machte ihm nichts aus. Weil er die Mitzwa so schön wie möglich erfüllen wollte und er es auch tat! “